

Pfarrbrief



4/2019

16. bis 31. März



Begegnung!

Faith Blog



Die Evangelien berichten davon, dass Jesus, bevor er begann, öffentlich aufzutreten, für vierzig Tage in die Wüste ging, um dort zu fasten. Deshalb gibt es heute auch im Kirchenjahr eine vierzigtägige Fastenzeit, in der Menschen auf etwas verzichten möchten. Sie liegt in den Wochen vor Ostern und dient auch der Vorbereitung auf das Sterben Jesu am Karfreitag und auf seine Auferstehung. Deshalb wird sie auch Passionszeit genannt. Dass Jesus fastete, wird in den Evangelien nur mit einem Nebensatz er-

wähnt, wichtiger in seiner Wüstenzeit ist die Begegnung mit dem Teufel. Die Bibel berichtet nichts darüber, wie der Teufel ausgesehen hat, aber ich kann mir nicht vorstellen, dass er so ein lustiges Kerlchen gewesen ist, wie ihr es auf dem Foto seht und wie es der Künstler Rolf Goerler vor der Lübecker Marienkirche geschaffen hat. Denn die Versuchungen, mit denen Jesus in der Wüste konfrontiert wurde, waren alles andere als niedlich. Es war die Versuchung, das Böses in sein Leben hineinzulassen, es war die Versu-

chung zur Macht.

Das ist mit wichtig: Denn Versuchungen gibt es heute auch noch, und es ist nicht die Tafel Schokolade, nicht das angesagte Kleidungsstück, sondern es ist wie bei Jesus die Versuchung, sich von Gott abzuwenden. Von Gott abzuwenden, indem ich Menschen schlecht behandele - in der Schule oder im Freundeskreis zum Beispiel. Schlecht über sie rede, Lügen verbreite, sie ausschließe. Mobbing heißt das heute. Und ist nur ein Beispiel, wie ich mich von Gott abwenden kann. Die Fastenoder Passionszeit lädt dich dazu ein, darüber nachzudenken, wo du dich vielleicht von Gott abgewendet hast, und zu versuchen, das zu korrigieren.





Fasten heißt...

lernen, mit einfachen Dingen glücklich zu sein.

Fasten heißt, sich freimachen von den tausend toten Dingen, die man dir angepriesen und aufgedrängt hat, als seien sie unerlässlich für das Leben.

Fasten heißt die einfachen, kleinen Freuden in Dankbarkeit genießen; die vielen Gaben die wir jeden Tag aus Gottes Hand empfangen dürfen. In jeder Blume, die blüht, sagt Gott, dass er mich gern hat. In jedem Vogel, der singt, höre ich seine Liebe, und in jeder Hand, die mich stützt, spüre ich seine Sorge um mich.



Fasten hat nichts damit zu tun, in Sack und Asche herumzulaufen. Fasten heißt nicht, mit einem traurigen Gesicht Opfer bringen und sich selbst quälen, um in den Himmel zu kommen. Jesus hat vielmehr gesagt: "Wenn ihr fastet, macht kein finsteres Gesicht . . . Wenn du fastest, salbe dein Haar und wasche dein Gesicht" (Mt 6,16-17).

Fasten bedeutet also überhaupt nichts Negatives, es ist ein ganz positiver Vorgang. Fasten ist ein Prozess der Befreiung, ein Prozess der menschlichen Weiterentwicklung, der Lebensfreude. Fasten heißt nicht, im Elend zu leben, bei Wasser und Brot, kaum ein Dach über dem Kopf.

Fasten heißt, lernen, genügsam zu sein; sich weigern, in Materie zu ersticken; sich von allem Überflüssigen lächelnd verabschieden.



Lediglich mit dem Essen aufhören heißt noch nicht fasten. Fasten heißt: In unserem Leben kommt ein Prozess der Entmaterialisierung in Gang, wir kleben nicht mehr so unlösbar an materiellen Dingen.

Fasten heißt: Wir lassen uns entschlacken, reinigen, heilen vom krankmachenden Überfluss. Fasten ist die beste Therapie für den Menschen in unserer Wohlstandswelt, für jeden von uns.

Wer fastet, macht sich in der heutigen Verwirrung und Finsternis, in der Nacht dieser Zeit auf die Suche nach dem Licht. Er ist fest davon überzeugt, dass für alle, die es wagen, den Weg zu Ende zu gehen, in der Finsternis das Licht aufleuchten wird.

Fasten bringt dich wieder in Kondition. Fasten ist ein wichtiger Prozess in deinem Leben: Es kann dich an Leib und Seele, an Geist und Herz gesund machen. Fasten schenkt dir die Freiheit, leichter zu leben, besser, intensiver – mit Gott und mit allen Menschen, die er dir anvertraut.

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst

Samstag, 16. März Kollekte für Caritas	16.00 18.30	Atting Rain	Rosenkranz Hl. Messe: Margarete Scheiter f. + Ehemann Martha Peringer f. + Hilde Spanner Fam. Wintermeier f. + Maria Wegerer Elisabeth Altmann f. + Ehemann zum Geburtstag Lisa Sladkowski f. + Geschwister
2. Fastensonntag 17. März 11: Gen 15, 5-12. 17-18 12: Phil 3, 17 - 4, 1 Ev: Lk 9, 28b-36 Kollekte für Caritas	9.30 13.00 14.00	Atting Wies Atting	Hl. Messe: Fam. Wild f. + Brigitte Wild zum Geburtstag Fam. Gschwind, Wiesendorf, f. + Eltern Helene u. Johann Gschwind BV Wiesendorf-Bergstorf f. + Mitglieder Kreuzwegandacht in Wiesendorf Kreuzwegandacht in Atting
	8.00	Rain	Hl. Messe: Fam. Aunkofer f. + Ehemann und Vater
Dienstag, 19. März Hl. Josef Bräutigam der Gottesmutter Maria	Gedenktag d. Verstorbenen - März 2014-2018 Waldemar Geier, Sophie Bründl, Franz-Josef Sollfrank, Johann Pernecker, Georg Vogl, Maria Bachl, Maria Raidl, Alfons Raidl, Edmund Troffer, Ida Hasenecker 18.30 Atting Hl. Messe: Freundinnen Erna u. Annemarie f. + Hildegard Stadler und Elisabeth Niedermeier Erna Speiseder f. + Eltern und Verwandtschaft		
	7.00	Rain	Laudes

Mittwoch, 20. März	Gedenktag d. Verstorbenen - März 2014-2018 Josef Ebert, Georg Aunkofer			
	18.30	Rain	Hl. Messe: Vollwertgruppe f. + Roswitha Scherer und Maria Raab	
	19.00	Rain	Bibelkreis	

Kreuzwegandacht

Rain

17.00

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst

Donnerstag, 21. März	16.00	Atting	Weggottesdienst VII der Erstkommunionkinder Gemeinschaft mit Jesus - ein Schatz
	17.30	Rain	Auf Ostern zu Andacht zu den Ereignissen der Karwoche
Freitag, 22. März	7.30 8.00	Atting Atting	Rosenkranz Hl. Messe: Elisabeth Wimmer f. + Schwester Marianne zum Geburtstag
Samstag, 23. März	18.00 18.30	Atting Atting	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit Hl. Messe: Ehefrau f. + Erich Jedamski Silvia Schwanzer f. + Großeltern Johann und Elfriede Stadler
3. Fastensonntag	8.00	Atting	Pfarrgottesdienst
24. März	13.00	Wies	Kreuzwegandacht in Wiesendorf
I.1. E 2. 1.0 12.15	14.00	Atting	Kreuzwegandacht in Atting
L1: Ex 3, 1-8a. 13-15 L2: 1Kor 10, 1-6. 10-12 Ev: Lk 13, 1-9	9.30	Rain	Hl. Messe: Fam. Manfred Wegerer f. + Mutter zum Geburtstag Hans Oberberger f. + Eltern mit Verabschiedung der Ministranten
	10.30	Rain	Feier der Taufe für Lina Oster- meier und Johannes Kroker
Dienstag,	18.30	Atting	Bußgottesdienst
26. März	7.00	Rain	Laudes
_0, ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	17.00	Rain	Kreuzwegandacht
Mittwoch, 27. März	18.30	Rain	Bußgottesdienst

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst

Donnerstag, 28. März	16.00	Rain	Kinderbibelnachmittag für die angemeldeten Ekokinder Friends forever – David und Jonatan
Freitag, 29. März	7.30 8.00	Atting Atting Rain	Rosenkranz Hl. Messe: Fam. Jehl f. + Angehörige Taizé-Gebet (Nacht der Lichter)
_			
Samstag, 30. März	18.00 18.30	Rain Rain	Beichtgelegenheit Hl. Messe: Rosi, Hanne, Monika f. + Maria Wegerer Georg Hecht f. + Bruder Bernhard zum 75. Geburtstag Franz Feineis f. + Ehefrau zum Sterbetag, Bruder Max, Schwester Marianne u. Schwager Klaus Fritz KRuSK Rain f. + Mitglieder
4. Fastensonntag 31. März L1: Jos 5, 9a. 10-12 L2: 2Kor 5, 17-21 Ev: Lk 15, 1-3.11-32	9.30	Atting Atting	Hl. Messe: Fam. Helmut Reindlmeier f. + Enkelin, Schwiegersohn und beiderseits + Eltern Kinder und Enkelkinder f. + Ida Hasenecker zum 1. Sterbetag Fam. Pleischl f. + Ehemann und Vater zum Geburtstag Kreuzwegandacht in Atting
	8.00	Rain	Dformanttandionat
	9.30	Rain	Pfarrgottesdienst (Klein)Kindergottesdienst im Pfarrzentrum



Herzliche Grüße, viel Kraft, Ausdauer und Gottes Segen auf dem Weg zum Osterfest1

Mit Jesus in einem Boot

Par fausto, The

Euer Pfarrer

Faith Post





Rund um unsere Pfarrgemeinde

Atting/Rain

Öffnungszeiten Pfarrbüro

 \rightarrow Atting-Mariä Himmelfahrt, Tel. 09429/902080

Mittwoch: 17.00 bis 18.00 Uhr (Fr. Stegbauer)
Freitag: 09.00 bis 10.00 Uhr (Fr. Stegbauer)

→ Rain-Verklärung Christi, Tel. 09429/902070

Mittwoch: 17.00 bis 19.00 Uhr (Fr. Wagenpfeil)

Caritas Frühjahrs-Sammlung

"Spenden Sie Begegnung"

Am **2. Fastensonntag** (16./17. März) ist Caritas-Frühjahrskollekte! *Hinweis:*

40% aller Spenden darf die Pfarrei für soziale Zwecke behalten! Gott vergelte all' Ihre Gaben!



Wertschätzung - Lebenselixier für unsere Seele

Herzliche Einladung an alle Interessierten zum Vortrag am **Donnerstag, 21. März** um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Alte Schule in Atting.

Um besser planen zu können, bitte ich um Anmeldung bis zum 19. März bei Elisabeth Ruber:

Tel-Nr. 8207 oder Handy 0176/71211036 oder E-Mail: elisabethruber@aol.com

Weidenflechtkurs des Obst- und Gartenbauvereins Rain

"Jetzt sind wir Großen mal dran ..."

Am Samstag, 23. März um 10.00 Uhr, findet im Werkraum der Mittelschule Rain ein Weidenflechtkurs statt.

Es werden verschiedene Objekte zum Flechten angeboten. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Bitte nehmt eine gute Gartenschere mit.

Die **Kursgebühr beträgt 12 €** plus Materialkosten.

Anmelden könnt ihr euch bis zum **16. März**, schriftlich und verbindlich, per E-Mail, WhatsApp oder telefonisch (Tel. Nr. 9472350 oder 0179/1253266).

Andrea und Sonja

Vortrag "Frühjahrsputz im Körper"

Herzliche Einladung zum Vortrag von Frau Anabelle Dräxlmaier, Apothekerin aus Straubing, am Dienstag, 26. März, 19.15 Uhr im Bürgerhaus "Alte Schule" in Atting.

Die Referentin wird unter anderem über Entsäuern des Körpers und gesunde Ernährung sprechen.

Hildegard Stelzl

Rund um unsere Pfarrgemeinde Atting/Rain

Taizé-Gebet am 29. März

Das Gebet im März steht ganz im Zeichen der Fastenzeit, der Zeit auf die Vorbereitung auf das Osterfest.

"Bekehre uns, vergib die Sünde, schenke Herr uns neu dein Erbarmen" unter diesem Motto steht die Liturgie, zu der alle herzlich willkommen sind.

Beim anschließenden Treffen im Pfarrsaal gibt es diesmal einen ganz einfachen Imbiss - wegen der Fastenzeit.

Beginn ist wie immer um 19 Uhr in der Rainer Kirche.

Wallfahrtsnachmittag im Schönstattzentrum

Herzliche Einladung zum **Wallfahrtsnachmittag** am **Samstag, 30. März**, ins Schönstattzentrum nach Nittenau. Abfahrt in Rain bei der Kirche ist um 12.30 Uhr. Nähere Infos bei Christa Wagenpfeil, Tel. 1707!

Seniorenrunde Atting

Am Mittwoch, 10. April, findet um 13.30 Uhr unser Seniorennachmittag mit dem Motto "Vorfreude auf das Osterfest" in der Alten Schule statt.

Bürgermeister Robert Ruber wird einen Jahresrückblick über 2018 geben und freut sich über viele Zuhörer.

Auch die Firmkinder werden ihr Bestes geben.

Alle Senioren aus Atting, Rinkam, Wiesendorf-Bergstorf sind herzlich eingeladen. Auf Euer kommen freuen sich Anna Pellkofer, Firmlinge und Team.

Tag der Ehejubilare im Dom zu Regensburg

Bischof Rudolf Voderholzer lädt am Sonntag, 5. Mai, um 10.00 Uhr, alle diesjährigen Ehejubilare zu einem Pontifikalgottesdienst in den Regensburger Dom ein.

Alle Ehepaare, die vor 25, 40, 50, 60 und mehr Jahren "Ja" gesagt haben zueinander, sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen im Kolpinghaus.

Von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr stehen mehrere Programmpunkte zur Auswahl. Flyer mit Anmeldeformular liegen am Schriftenstand aus.

Das ausgefüllte Anmeldeformular senden Sie bitte bis **Freitag, 5. April** an folgende Adresse:



Fachstelle Ehe und Familie

Obermünsterplatz 7 (Postadresse) Emmeramsplatz 10 (Besucheradresse) 93047 Regensburg

Tel.0941/5972209, Email: ehe-familie@bistum-regensburg.de

Rund um unsere Pfarrgemeinde Atting/Rain

Ein Leben für die Mission in Ghana

Auf Einladung von **Pfarrgemeinderat Atting/Rain** und **KEB** (Katholische Erwachsenenbildung Straubing) berichtet Irmgard Hilmer als Vorsitzende des **Vereins 'Ghana-Hilfe Pfarrer Renner e.V.'** über die Missionsarbeit von Pfarrer Josef Renner in Ghana und stellt die wertvolle Unterstützungsarbeit des Vereins vor.

Mit wunderbaren Bildern und Filmsequenzen können alle Interessierten das Leben im westafrikanischen Chamba kennenlernen, sehen das große Schulzentrum für 700 Kinder, das Leben im Dorf, die kirchliche Aktivität und auch die Container-Lieferung aus Atting.

Wann? Dienstag, 14. Mai 2019 um 19.15 Uhr

nach der Abendmesse

Wo? Bürgerhaus Alte Schule, Atting

"Kultur im Pfarrstadl" präsentiert Tom Bauer

Der Kulturpreisträger, Autor, Komponist und Multiinstrumentalist TOM BAUER ist ein Meister der bayerischen Sprache, die er sowohl bei seinen Gedichten, als auch bei scheinbar bloßen Erzählungen akrobatisch für seine Pointen einzusetzen weiß.

Er nutzt sein humoristisches Talent vor allem als Solokünstler auf renommierten Kleinkunstbühnen und kommt am Samstag 13. Juli 2019 nach Atting.

Das Publikum kann sich bei "Plötzlich erwachsen" jedenfalls auf ein musikalisches Erlebnis freuen, bei dem er sein scheinbares "Erwachsenwerden" auf humorvolle Weise verarbeitet.

Wann? Samstag, 13. Juli 2019 um 19.30 Uhr

Einlass ab 18.00 Uhr

Wo? Pfarrstadl Atting, Hauptstr. 33

Karten zum Preis von 18 Euro und ermäßigt 15 Euro sind **ab sofort erhältlich** bei:

Loni Bambl (Tel. 0172/8511108) oder Irmgard Hilmer (Tel. 0170/3006831)

Für Speisen und Getränke wird gemeinsam gesorgt:



Rund um unsere Pfarrgemeinde

Familien, Kinder und Jugendliche

Kinder und Kleinkinder

 Am Donnerstag, 21. März, 17.30 Uhr in Rain bieten wir erstmals ein neues Format für Kinder (ab 3 Jahre) und alle anderen (auch Erwachsene) an, die einen (neuen) Blick auf die Ereignisse rund um Ostern – das wichtigste Fest für uns Christen – werfen möchten.

Herzliche Einladung an alle Interessierten! (Schatzkästchen und Musikinstrumente nicht vergessen!)

 Am Samstag, 23. März, findet von 10.00 bis 12.00 Uhr unser diesjähriges Osterbasteln statt.

Eingeladen sind **alle Kinder aus unserer Pfarrei**, die Spaß am kreativen Miteinander haben.

Anmeldung bitte bis 21. März per Whatsapp:

Monika Kirchbuchner, GR: 015752613128

Materialkosten 5 €

 Herzliche Einladung zum (Klein-)Kindergottesdienst am Sonntag, 31. März um 9.30 Uhr im Pfarrzentrum Rain.

Schatzkästchen und Musikinstrumente nicht vergessen!

Erstkommunion

• Am Samstag, 16. März, ist unser Erstkommunion-Vorbereitungstag im Pfarrzentrum Rain.

Beginn ist um 9.30 Uhr.

Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Alle weiteren Infos in der Whatsapp-Gruppe.

 Am Donnerstag, 28. März findet um 16.00 Uhr der nächste Kinderbibelnachmittag für die angemeldeten Erstkommunionkinder im Pfarrzentrum Rain statt:

Friends forever - David und Jonatan

- Herzliche Einladung zum Kinder- und Jugendkreuzweg am Donnerstag, 4.
 April um 18.00 Uhr in Rain an unsere Erstkommunionkinder und ihre Familien.
- Am **Donnerstag, 4. April,** findet um **19.30 Uhr** der **zweite Elternabend** im Pfarrzentrum Rain statt.
- Samstag, 6. April:

Versöhnungsfest unserer Erstkommunionkinder mit Erstbeichte.

An diesem Tag ist auch Gewänderausgabe.

Alles Nähere dazu beim Elternabend und in der Whatsapp-Gruppe.

Der Ablauf des Tages wird ab 16. März in Rain aushängen.

Rund um unsere Pfarrgemeinde

Familien, Kinder und Jugendliche

Firmung

- Bitte beachten Sie die zahlreichen Ankündigungen in der Whatsapp-Gruppe.
- Am **Donnerstag, 4. April**, findet um **18.00 Uhr** der von den Firmlingen gestaltete **Kreuzweg** in Rain statt.

Herzliche Einladung dazu an alle Firmlinge und ihre Familien!

Ministranten

- Am Sonntag, 24. März, werden unsere ausgeschiedenen Ministranten aus Rain während des Gottesdienstes um 9.30 Uhr verabschiedet.
 Ich bitte die aktiven Minis um vollständiges Erscheinen.
- Im Anschluss an den Gottesdienst findet für die Rainer Ministranten eine Versammlung im Pfarrzentrum statt.

 Auch hier bitte ich um vollständiges Erscheinen. Es gibt eine Brotzeit!

Auch hier bitte ich um vollstandiges Erscheinen. Es gibt eine Brotzeit! Viele Grüße! Monika

• Am **Donnerstag, 4. April** ist von **16.00 bis 18.00 Uhr Gruppenstunde** für **alle Minis** aus Atting und Rain. Anmeldung bitte bis 2. April per Whatsapp.



Bitte beachten:

Der nächste Pfarrbrief erscheint am Donnerstag, 28. März (30. März bis 14. April). Redaktionsschluss hierfür ist am Dienstag, 26. März! Mitteilungen und Infos, die im Pfarrbrief erscheinen sollen, bitte per Mail an:

info.pfarrei.atting@gmail.com



Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt Hauptstr. 33, 94348 Atting

Tel. 09429/902080 Fax 09429/902081

email: kath.pfarramt.atting@t-online.de

Expositur Verklärung Christi Kirchstr. 2, 94369 Rain

Tel. 09429/902070 Fax 09429/902071 email: expositur-rain@t-online.de

Facebook: Pfarrgemeinde Atting/Rain **Homepage:** www.pfarrei-atting.de

Pfarrer

Peter Häusler

Tel. 09429/902080 email: peterhaeusler@t-online.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Gemeindereferentin

Monika Kirchbuchner

Tel. 01575/2613128

email: mo.kirchbuchner@gmail.com

Sprechzeiten in Rain:

donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung



Warum die Glocken läuten

Mariä Verkündigung - ein Angelpunkt der Heilsgeschichte

Ostern ist das höchste Fest der Christenheit, aber das innigste ist Weihnachten. Beide Feste gäbe es nicht ohne Maria und ihr Ja zum Willen Gottes. Genau neun Monate vor dem Fest der Geburt Christi feiert die Kirche deshalb das Fest *Mariä Verkündigung*.

Dieses Fest durchbricht den Ernst der Fastenzeit. Es trägt frühlingshafte Züge. Die jahrhundertelange Sehnsucht des Volkes Israel nach dem Messias und die ebenso lange dauernde Sehnsucht der ganzen Menschheit nach einem Erlöser naht sich der Erfüllung, als der Engel Gabriel bei Maria eintritt, um ihr zu sagen, dass Gott sie zur Mutter seines Sohnes erwählt hat. Das Kämmerlein Marias im Haus Nazareth wird zum Ort der Entscheidung. Maria kann es nicht fassen, was Gott von ihr erwartet. Sie fragt und sagt schließlich ihr Ja zum unbegreiflichen Willen Gottes: "Mir geschehe nach deinem Wort".

Als die Kreuzfahrer ins Heilige Land aufbrachen, um die Heiligen Stätten von den Arabern zu befreien, begegneten sie einer anderen Kultur und einer anderen Religion. Der Islam verpflichtet seine Gläubigen fünfmal am Tag zum Gebet. Damit niemand dieses Gebet vergisst, ruft es der Muezzin vom Minarett der Moschee. Dies erlebten die Kreuzfahrer. Sie waren davon beeindruckt. Sie fragten sich: Was ist für uns Christen so wichtig wie für den Muslim sein Bekenntnis zu Allah und seinem Propheten Mohammed? Es ist der Glaube an den dreifaltigen Gott und an die Menschwerdung seines eingeborenen Sohnes aus der Jungfrau Maria. Bei der Verkündigung Mariens wird dies alles ausgesagt: Gott der Vater bewirkt durch den Heiligen Geist die Menschwerdung des Sohnes im Schoß der Jungfrau Maria.



Nicht fünfmal am Tag, sondern dreimal sollten die Christen sich zu dem einen Gott in drei Personen bekennen und zum Glauben an die Menschwerdung des Gottessohnes. Aus wenigen Sätzen des Evangeliums wurde das Gebet formuliert: "Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft und sie empfing vom Heiligen Geist. Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn. Mir geschehe nach deinem Wort. Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt." Nicht der Pfarrer oder ein Vorbeter lädt zu dem Gebet ein, sondern die Glocken. Dreimal am Tag verkünden sie die frohe Botschaft von der Menschwerdung Gottes. Am frühen Morgen, am Mittag und Abend. Man nennt dieses Läuten auch das "Gebetläuten".

Mit dem Gebetläuten begann früher der Tag. Man hatte keinen anderen Wecker als die Glocken der Kirche.

Musste ein Bauer im Sommer schon früher sein Tagwerk beginnen, legte er beim Läuten der Glocken dann die Sense aus der Hand, nahm den Hut ab und betete den "Engel des Herrn". Zum Mittagessen versammelte sich die ganze Familie um den Tisch und der Vater betete vor. Alles klopfte sich an die Brust, wenn es hieß "und das Wort ist Fleisch geworden." Wehe dem Kind, das abends beim Gebetläuten noch nicht zu Hause war.

"Der Engel des Herrn" oder auch nach seinem lateinischen Anfang "Angelus" genannt, gliedert sich in drei Abschnitte, an die sich jeweils ein "Gegrüßet seist du, Maria" anschließt. Man hat später noch Gebete für die Verstorbenen hinzugefügt. Der "Engel des Herrn" ist so ein Bekenntnis zum dreifaltigen Gott und zur Menschwerdung des Gottessohnes Jesus Christus, er erinnert an die Schlüsselrolle Mariens im Heilsgeschehen, und ermahnt, an die Vergänglichkeit der Welt zu denken.

Wenn der Muezzin vom Minarett zum Gebet ruft, dann bleibt der Verkehr stehen und die Arbeit in den Betrieben kommt zum Stillstand, alle wenden sich nach Mekka, um ihren Glauben zu bekennen, den Glauben an Allah und seinen Propheten.

Wenn die Glocken zum Gebet läuten, geht das Leben der Christen weiter, als gelte das Geläut nicht ihnen.

Viele wissen gar nicht mehr, warum die Glocken überhaupt läuten. Man hat das Beten verlernt und man ist dabei zu vergessen, dass es weder Weihnachten noch Ostern ohne das Fest der Verkündigung Mariens gäbe.

aus: Glauben feiern, Ludwig Gschwind



- Das heilige Wort, das Fleisch g'worden ist, das wird genannt Herr Jesus Christ. Dein bitteres Leid, o großer Gott, das stärke mich in meinem Tod!
- Herr Jesus Christ, hab noch eine Bitt: Verlass die Armen Seelen nit und führe sie aus ihrer Pein zu dir in deinen Himmel ein!

aus: Gotteslob, Nr. 883; Text und Melodie aus der Steiermark

Gebetseit

Foto: Peter Kane

